

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 04/18 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein  
im April 2018  
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 22. Juni 2018



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [cora.haffmans@statistik-nord.de](mailto:cora.haffmans@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766  
0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2018

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

## Rechtsgrundlagen

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

## Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genuss-tauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genuss-tauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebiet-licher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

## Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/18 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2018" veröffentlicht. Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"; Reihe 4.2.1.

## 1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im April 2018

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft <sup>1</sup> insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	24 782	7 836	24 779	24	7 835	3	1	316
davon								
Ochsen	224	78	224	–	78	–	–	350
Bullen	8 654	3 206	8 654	–	3 206	–	–	371
Kühe	8 977	2 668	8 976	23	2 668	1	0	297
Färsen <sup>2</sup>	5 840	1 717	5 838	1	1 716	2	1	294
Kälber <sup>3</sup>	1 058	161	1 058	–	161	–	–	153
Jungrinder <sup>4</sup>	29	4	29	–	4	–	–	148
Schweine	87 850	8 442	87 848	–	8 441	2	0	96
Lämmer <sup>5</sup>	10 607	229	10 607	–	229	–	–	22
Übrige Schafe	1 642	49	1 642	–	49	–	–	30
Ziegen	94	2	94	–	2	–	–	18
Pferde	41	11	41	–	11	–	–	264
<b>Insgesamt</b>	<b>125 016</b>	<b>16 567</b>	<b>125 011</b>	<b>24</b>	<b>16 566</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>x</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen<sup>1</sup> in- und ausländischer Herkunft  
in Schleswig-Holstein im April 2018 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2018	2017	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Anzahl Schlachtungen</b>				
Rinder insgesamt	24 779	22 544	2 235	10
davon				
Ochsen	224	155	69	45
Bullen	8 654	8 047	607	8
Kühe	8 976	7 869	1 107	14
Färsen <sup>2</sup>	5 838	5 488	350	6
Kälber <sup>3</sup>	1 058	947	111	12
Jungrinder <sup>4</sup>	29	38	- 9	- 24
Schweine	87 848	64 965	22 883	35
Lämmer <sup>5</sup>	10 607	12 578	-1 971	- 16
übrige Schafe	1 642	1 382	260	19
Ziegen	94	62	32	52
Pferde	41	15	26	173
<b>Insgesamt</b>	<b>125 011</b>	<b>101 546</b>	<b>23 465</b>	<b>23</b>
<b>Schlachtmenge in t</b>				
Rinder insgesamt	7 835	7 206	629	9
davon				
Ochsen	78	51	28	55
Bullen	3 206	3 015	192	6
Kühe	2 668	2 364	304	13
Färsen <sup>2</sup>	1 716	1 629	87	5
Kälber <sup>3</sup>	161	142	19	14
Jungrinder <sup>4</sup>	4	5	- 1	- 14
Schweine	8 441	6 072	2 369	39
Lämmer <sup>5</sup>	229	290	- 61	- 21
Übrige Schafe	49	40	9	21
Ziegen	2	1	1	52
Pferde	11	4	7	173
<b>Insgesamt</b>	<b>16 566</b>	<b>13 614</b>	<b>2 953</b>	<b>22</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind